

## rebequa info, März 2015

Liebe Leserin, lieber Leser,

die digitale Revolution wird bis 2050 die weltweite Wirtschaftsleistung verdreifachen. Deutschland wird als einziges europäisches Land in den TOP TEN der größten Volkswirtschaften verbleiben - sofern die demographischen Effekte kompensiert werden, so die Ergebnisse einer aktuellen Studie.

Schön, dass Deutschland den demographischen Wandel bisher sehr gut bewältigt hat. Noch nie waren hierzulande so viele Frauen erwerbstätig wie heute - nämlich drei Millionen mehr als vor zwanzig Jahren. Tendenz steigend. Das hat einerseits mit der höheren Qualifikation und andererseits mit dem vielbeschworenen Kulturwandel zu tun. Viele Frauen möchten heute am Erwerbsleben teilnehmen - und das ist auch gut so.

Nicht nur der Anteil der Frauen im Erwerbsleben wird weiter steigen, auch derselbe in gutbezahlten Jobs wird sich signifikant verändern. Mehr darüber unter rebequa spezial.

Viel Spaß beim Lesen der Märzausgabe wünscht Ihnen,  
Ihr rebequa-Team

Inhalt, Ausgabe März 2015

1. rebequa spezial: Demographie muss keine Wachstumsbremse sein - Steigende Erwerbsbeteiligung von Frauen - 30% Club macht sich für Frauen stark.
2. rebequa im Verbund: Mehrwert für Arbeitgebende - Interview mit Inge Müssle, Demographie-Beraterin und Leiterin beim Kantonalen Amt Basel-Landschaft, Schweiz.
3. rebequa in der Presse: Demographie-Berater Volkwein setzt bei HessenChemie auf soziale Medien.
4. rebequa Tipp: Diversity für Emojis.
5. Termine.

.....

1. rebequa spezial: Demographie muss keine Wachstumsbremse sein - Steigende Erwerbsbeteiligung von Frauen - 30% Club macht sich für Frauen stark

Der demographische Wandel droht das weltweite Wachstum einbrechen zu lassen, so die aktuelle Studie „Global growth: Can productivity save the day in an aging world?“ des McKinsey Global Institute (MGI). Die fortschreitende Überalterung der Bevölkerung werde langfristig zu einem dramatischen Rückgang des weltweiten Wirtschaftswachstums führen. Dieser Prozess kann in Deutschland nur durch eine erhebliche Steigerung der Produktivität und stärkere Erwerbsbeteiligung kompensiert werden:

[http://www.mckinsey.com/insights/growth/can\\_long-term\\_global\\_growth\\_be\\_saved](http://www.mckinsey.com/insights/growth/can_long-term_global_growth_be_saved)

Laut der neuen Analyse des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) ist seit 1995 die Erwerbsquote von Frauen um zehn Prozentpunkte gestiegen. Damit nehmen Frauen auf dem deutschen Arbeitsmarkt eine immer wichtigere Rolle ein. Lesen Sie im Interview mit Karl Brenke, warum diese Entwicklung bei der Bewältigung des demographischen Wandels Erfolg hat (siehe Seite 15):

[http://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw\\_01.c.495833.de/15-5.pdf](http://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.495833.de/15-5.pdf)

Die Beteiligung von Frauen in Führungspositionen wird europaweit diskutiert. In Großbritannien wurde der 30% Club gegründet, der eine neue Strategie verfolgt: Männer in Top-Positionen machen Mentoring für Frauen:

<http://30percentclub.org>

.....

2. rebequa im Verbund: Mehrwert für Arbeitgebende - Interview mit Inge Müssle, Demographie-Beraterin und Leiterin beim Kantonalen Amt Basel-Landschaft, Schweiz

Die Demographie-Beratung als Zusatzservice der staatlichen Arbeitsvermittlung: Warum diese Strategie auch in der Schweiz erfolgreich ist und welchen Mehrwert Arbeitgebende haben, lesen Sie im Interview mit der Demographie-Beraterin Inge Müssle, Leiterin der Abteilung Arbeitsvermittlung beim Schweizerischen Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit des Kantons Basel-Landschaft:

<http://www.rebequa.de/cms/nc/website/hauptmenue/presse/einzelansicht/interview/article/mehrwert-fuer-arbeitgebende.html>

.....

### 3. rebequa in der Presse: Demographie-Berater Volkwein setzt bei HessenChemie auf soziale Medien

Am 23. Februar informierte der Arbeitgeberverband HessenChemie über seine neuesten Aktivitäten im Bereich der sozialen Medien. Demographie-Berater Volkwein informiert im Demographie-Blog regelmäßig über die betriebliche Gestaltung des demographischen Wandels in Unternehmen. Nun geht ein Corporate-Blog an den Start: „Damit wollen wir der zunehmenden Aufmerksamkeit und Relevanz für das Thema Rechnung tragen“:

<http://www.verbaende.com/news.php/Wenn-140-Zeichen-nicht-reichen-Arbeitgeberverband-HessenChemie-startet-Corporate-Blog?m=101638>

Der HessenChemie Demographie-Blog: <http://hessenchemie-blog.de/demografie/>

Interview mit Demographie-Berater Volkwein:

<http://www.rebequa.de/cms/nc/website/hauptmenue/presse/einzelansicht/interview/article/migration-ist-hebel-gegen-fachkraeftemangel.html>

.....

### 4. rebequa Tipp: Diversity für Emojis

Jeder Smartphonebesitzer kennt sie: Emojis, die winzigen japanischen Bildzeichen die mehr als tausend Worte sagen. In Kürze wird es auch für Emojis Diversity geben: Diese werden nicht mehr nur in eintöniger weißer Hautfarbe sondern in vielfältigsten Hautpigmentierungen erscheinen:

<http://www.rolandtichy.de/feuilleton/medien/emoji-diversity-first-world-problems/>

.....

### 4. Termine

Fachkonferenz in Worms

10. März 2015

9. Arbeitsmarktkonferenz „Arbeitsmarkt Rhein-Neckar: Grenzenlos für Fachkräfte“.

<http://www.m-r-n.com/start/regionalplanung-und-entwicklung/gemeinschaftliche-regionalentwicklung/arbeitsmarkt/arbeitsmarktkonferenz.html>

Tagung in Freiburg

16. März 2015

Alle meine Mitarbeiter - Personalmanagement zielgruppenorientiert und ganzheitlich gestalten.

<http://www.fvao.de/index.php/jahrestagung-2015-startseite>

Programm: [http://www.fvao.de/images/fvao\\_jahrestagung2015\\_flyer.pdf](http://www.fvao.de/images/fvao_jahrestagung2015_flyer.pdf)

Kolloquium in Dresden

16. und 17. März 2015

10. iga.Kolloquium: Gesund und sicher länger arbeiten – Wissen, das weitergeht...

<http://www.iga-info.de/veranstaltungen-und-ausstellungen/iga-kolloquium/10-iga-kolloquium.html>

Programm: [http://www.iga-info.de/fileadmin/Veranstaltungen/iga-Kolloquium/10\\_Kolloquium2015/Programmflyer\\_iga-Kolloquium-2015.pdf](http://www.iga-info.de/fileadmin/Veranstaltungen/iga-Kolloquium/10_Kolloquium2015/Programmflyer_iga-Kolloquium-2015.pdf)

Personalforum in Unterschleißheim

26. März 2015

HR: Zukunft im Visier

Personalforum - Architekten neuer Arbeitswelten: Herausforderungen im Dreieck Mensch - Digitalisierung - zukunftsfähiger Standort.

[http://www.bbwbzf-seminare.de/aktuelles/aktuelles-details/artikel/personalforum-hr-zukunft-im-visier-am-26-maerz-2015/?no\\_cache=1&tx\\_ttnews%5BbackPid%5D=165](http://www.bbwbzf-seminare.de/aktuelles/aktuelles-details/artikel/personalforum-hr-zukunft-im-visier-am-26-maerz-2015/?no_cache=1&tx_ttnews%5BbackPid%5D=165)

Programm: [http://www.bbwbzf-seminare.de/fileadmin/editor\\_uploads/aktuelles/HR\\_Zukunft-im-Visier\\_2015-03-26.pdf](http://www.bbwbzf-seminare.de/fileadmin/editor_uploads/aktuelles/HR_Zukunft-im-Visier_2015-03-26.pdf)

Fachkongress in Berlin

29.-30. Juni 2015

Demographie: „Technik zum Menschen bringen“.

<http://www.mtidw.de/zukunftskongress>

\* \* \* Save the Date \* \* \*

Fachforum in Berlin

03.-04. September 2015

Demographie-Kongress 2015.

<http://www.der-demografiekongress.de/>

.....

Impressum

Verantwortlich für diese Ausgabe im Sinne des Presserechts ist:

Leonora Fricker, 0211/88 28 45 68, <mailto:presse@healthpro.de>

Herausgeber:

rebequa®

c/o Bekom UG (haftungsbeschränkt)

Hermannstr. 8

40233 Düsseldorf

Fon: 0211/88 28 45 68

Fax: 0211/88 28 45 69

Impressum: <http://www.rebequa.de/impressum.html>

© Bekom UG 2015. Der Abdruck und die Weiterverbreitung in elektronischen Datennetzen, auf Speichermedien und in Datenbanken sind nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

.....

rebequa info abbestellen

Sie möchten rebequa info künftig nicht mehr erhalten?

E-mail genügt: <mailto:info@rebequa.de>

.....

rebequa bietet betriebliche Demographie-Beratung für nachhaltige Personalstrukturen in Unternehmen und Organisationen an. Für diese Beratungen stehen über 970 qualifizierte Demographie-Berater/-innen bundesweit bereit. rebequa zeigt demographisch-ökonomische Perspektiven in den Regionen auf und qualifiziert Fach- und Führungskräfte.

rebequa wurde von der Unternehmensberatung healthpro initiiert und von verschiedenen Bundes- und Landesministerien mit Mitteln des Europäischen-Sozialfonds (ESF) unterstützt.